

und ausländischen Imperialisten, wollten die marxistisch-leninistische Partei zerschlagen, Sozialdemokraten u. a. Antifaschisten vom gemeinsamen antifaschistischen Kampf mit den Kommunisten abhalten und die für den 5. 3. 1933 vorgesehenen Reichstagswahlen zu ihren Gunsten beeinflussen. Der R. diente als Begründung für die am 28. 2. 1933 erlassene Notverordnung («Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat»), die die Weimarer Verfassung faktisch aufhob und den staatlich organisierten faschistischen Terror legalisierte. Mit dem R. prozeß (21. 9.-23. 12. 1933 in Leipzig und Berlin) wollten die Faschisten die angebliche Schuld der KPD am R. nachweisen und einen Prozeß gegen die KPD und E. Thälmann vorbereiten. Angeklagt waren v. d. Lubbe, die bulgarischen "Kommunisten G. Dimitroff, B. Popoff und V. Taneff sowie der Vorsitzende der Reichstagsfraktion der KPD, E. Torgler. Dimitroff entlarvte vor der Weltöffentlichkeit Ziel und Hintergründe der faschistischen Provokation und überführte die als »Zeugen« auftretenden Naziführer als Lügner. Er nutzte den Prozeß als Tribüne dafür, Grundsätze für den Kampf um die Aktionseinheit der Arbeiterklasse und den Zusammenschluß aller demokratischen Kräfte im Kampf gegen den Faschismus und die imperialistische Kriegsgefahr zu entwickeln. Sein Auftreten förderte die antifaschistische Bewegung in Deutschland und fand international starken Widerhall; es zwang - unterstützt durch internationale Protestaktionen (Londoner Gegenprozeß u. a.) - die Faschisten, Dimitroff und die anderen »Angeklagten« freizusprechen.

Reineinkommen der sozialistischen Gesellschaft: Geldausdruck des von der lebendigen Arbeit geschaffenen —» *Mehrprodukts*.

Das R. ist ein Teil des —* *Nationaleinkommens* und wird in der Sphäre der materiellen Produktion geschaffen. Das in den Kombinatens geschaffene R. wird in Form des Gewinns, der Produktionsabgabe und der Produktionsfondsabgabe realisiert. Es verbleibt zu einem Teil in den Kombinatens und Betrieben. Dieser Teil dient der planmäßigen Entwicklung der Grund- und Umlaufmittel, der materiellen Interessiertheit und der Bildung entsprechender Geldfonds für Investitionen, Prämien- u. a. Fonds. Der größte Teil wird zur Finanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben an den —* *Staatshaushalt* abgeführt. Ein Teil des in den sozialistischen Genossenschaften u. a. Betrieben geschaffenen R. wird durch entsprechende Festsetzung der Preise, der Steuern und sonstiger Abführungen ebenfalls im Staatshaushalt zentralisiert. Durch Umverteilungsprozesse erhält das R. die Form des zentralisierten Reineinkommens und des Reineinkommens der Kombinate und Betriebe. Die Bildung, Verteilung und Verwendung des R. ist fest mit der ökonomischen Strategie der Partei verbunden. Das R. dient vor allem der Steigerung der Arbeitsproduktivität' und der Erhöhung der Effektivität in der materiellen Produktion als Grundlage für das planmäßige Wachstum des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes, vor allem der Arbeiterklasse, und der allseitigen Stärkung der DDR. Das R. dient der Erweiterung der Produktion, der Bildung von Reserven, der Finanzierung der Aufgaben im —» *nichtproduzierenden Bereich*, der Verwirklichung der sozialpolitischen Maßnahmen sowie der Sicherung der zum Schutz der Errungenschaften des Sozialismus erforderlichen Verteidigungsaufwendungen. Die Erhöhung des R. ist Bedingung und Ergebnis der planmäßigen proportionalen Entwick-